

Alles Ding hat seine Zeit

Ritornell zur Ewigkeit [zu EG 325]

$\text{♩} = 60$
mf

Frauen

Al - les Ding hat sei - ne Zeit, Got - tes Lieb in E - wig - keit.

B \flat F/A Gmadd 9 Dm/F E \flat B \flat add 9 /D F 7 SUS 4 /C B \flat

Klavier

mf

Chor

Al - les Ding hat sei - ne Zeit, Got - tes Lieb in E - wig - keit.

B \flat F/A Gmadd 9 Dm/F E \flat B \flat add 9 /D F 7 SUS 4 /C B \flat

Klavier

17

1. Wie ein Ad - ler sein Ge - fie - der ü - ber sei - ne Jun - gen streckt,
 2. Mei - ner See - le Wohl - er - ge - hen hat - te er recht wohl be - dacht;
 3. Wä - re nicht mein Gott ge - we - sen, hät - te ich nicht die - se Kraft.

B \flat F/A E \flat add 9 /G B \flat /F F 7 B \flat

Ich sehe ein Land

Ruhig ♩ = 86

mf

Chor

- 1. Ich
- 2. Ich
- 3. Ich

Klavier

F C/E B \flat add9/D Am/C B \flat 7 B \flat m \flat 6 F/A Gm \flat 7

10 **rubato ad lib.**

1. se - he ein Land mit neu - en Bäu - men, ich se - he ein Haus aus
 2. se - he ein Licht von Un - schuld weiß und ei - nen Berg, der
 3. hör ein Herz, das tap - fer schlägt in ei - nem Men - schen,

F C/E B \flat add9/D Am/C B \flat add9 F/A Dm \flat 7

17

1. grü - nem Strauch und ei - nen Fluss mit flin - ken Fi - schen
 2. un - be - rührt. Im Tal des Frie - dens geht ein jun - ger Schä - fer,
 3. den es noch nicht gibt, doch des - sen An - kunft mich schon lang be - wegt,

Gm \flat 7 Csus4 C/B \flat F/A Gm \flat 7 Dm \flat 7

In Ewigkeit

Ballade ♩ = 82

S+A

mp

Chor

Al-les be-ginnt, al-les be-ginnt ir-gend-

Klavier

mp G Em⁷ *simile*

5

wann zu sein, ir-gend-wann zu sein. Und al-les Sein, und al-les Sein_ ist

T+B

Cadd⁹ G C/G G D/F# Em Bm/D

9

ir-gend-wann zu En - de. *mf* Nichts ist un-end-lich, nichts ist un-end - lich,

C G/B D^{SUS4} D Em⁷/D D G G/F# Em⁷

Von guten Mächten

Em B Em Am E7 Am Em/B B7 Em C Gsus G D/F# G

1. Von gu - ten Mäch - ten treu und still um - ge - ben, be - hü - tet und ge -
 2. Noch will das Al - te uns - re Her - zen__ qä - len, noch drückt uns bö - ser
 3. Und reichst du uns den schwe - ren Kelch, den__ bit - tern des Leids, ge - füllt bis
 4. Doch willst du uns noch ein - mal Freu - de__ schen - ken an die - ser Welt und

5. Lass warm und still die Ker - zen heu - te flam - men, die du in un - sre
 6. Wenn sich die Stil - le nun tief um uns brei - tet, so lass uns hö - ren
 7. Von gu - ten Mäch - ten wun - der - bar ge - bor - gen, er - war - ten wir ge -

5 C/E G/D Cmaj7 Am/C H Em H Em E7 Am E7 Am

1. trös - tet wun - der - bar, so will ich die - se Ta - ge mit euch__
 2. Ta - ge schwe - re Last. Ach, Herr, gib un - sern auf - ge - schreck - ten__
 3. an den höchs - ten Rand, so neh - men wir ihn dank - bar oh - ne__
 4. ih - rer Son - ne Glanz, dann wolln wir des Ver - gan - ge - nen ge -

5. Dun - kel - heit ge - bracht, führ, wenn es sein kann, wie - der uns zu -
 6. je - nen vol - len__ Klang der Welt, die un - sicht - bar sich um uns
 7. trost, was kom - men__ mag. Gott ist bei uns am A - bend und am

9 Em/H H7 Em C Gsus G D G H7 Em Em/H H7 Em

1. le - ben und__ mit euch ge - hen in ein__ neu - es__ Jahr.
 2. See - len, das__ Heil, für das du uns ge - schaf - fen__ hast.
 3. Zit - tern aus dei - ner gu - ten und ge - lieb - ten__ Hand.
 4. den - ken, und dann ge - hört dir un - ser__ Le - ben__ ganz.

5. sam - men. Wir wis - sen es, dein Licht scheint in der__ Nacht.
 6. wei - tet, all dei - ner Kin - der ho - hen__ Lob - ge - sang.
 7. Mor - gen und ganz ge - wiss an je - dem__ neu - en__ Tag.

Mögliche Ausführungen: Chor mit Begleitung / Chor a cappella / Gemeinde Melodie unisono / Chor Melodie unisono / Aufbau-Arrangement (z.B. von einstimmig bis vierstimmig o.ä.) / mit Bandbegleitung (Stil: 8Beat) / weitere Möglichkeiten

Text: Dietrich Bonhoeffer. Musik: Matthias Nagel. © Strube Verlag, München